

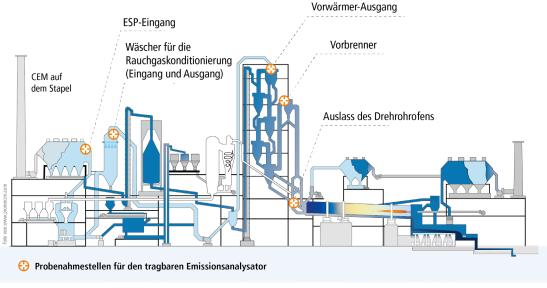




Es gibt viele Stellen, die mit einem tragbaren Emissionsmessgerät gemessen und überwacht werden sollten, um die Produktqualität, die Verbrennungseffizienz, die Sicherheit und die Emissionsreduzierung in einem Zementwerk zu maximieren, darunter die folgenden:

- 1. Gasauslass des Drehrohrofens O₂, CO, NOx, CO₂, SO₂, CxHy, Temperatur
- 2. Vorwärmer und Vorbrenner O_{2r}^2 CO, NOx, CO_2 , Temperatur 3. Rauchgasaufbereitungssystem CO, NOx, SO_{2r} CO₂ wie Wäscher, SCR (Selektive Katalytische Reduktion), SNCR (Selektive Nichtkatalytische Reduktion)
- 4. Elektrostatischer Abscheider (ESP) Einlass CO
- 5. Hauptkamin für das System zur kontinuierlichen Emissionsüberwachung (CEM) - O₂, CO, NOx, CO₂, SO₂, CxHy

Obwohl ein CEM die Emissionen aus dem Hauptschornstein zur Einhaltung der Vorschriften misst, ist ein tragbarer Rauchgasanalysator mit einer Hochtemperatur-Probenahmesonde von grundlegender Bedeutung, um die Parameter zu messen, die die Steuerung des Zementprozesses und die Produktqualität, die Effizienz der Ofenverbrennung und die im gesamten Zementwerk erzeugten Emissionen wesentlich beeinflussen.



Die CO-, CO₃-, NOx- (NO & NO₃), SO₃- und CxHy-Werte sowie die Gastemperatur sollten gemessen werden, um eine optimale Verbrennungseffizienz des Ofens zu gewährleisten, die zu Brennstoffeinsparungen und geringeren Emissionen führt.



Instrumentelle Lösung: Tragbarer Emissionsanalysator Si-CA 8500

Der tragbare Emissionsanalysator Si-CA 8500 kann problemlos für genaue Emissionsmessungen von O2, CO, CO2, NO & NO2 für True NOx, SO₂ und CxHy in einem Zementwerk eingesetzt werden.

Der Rauchgasanalysator Si-CA 8500 verfügt außerdem über eine für Zementwerke geeignete Probenentnahme und -aufbereitung mit Hochtemperatursonden (2200 °F / 1200 °C), Staubfilterung und einem eingebauten thermoelektrischen Kühler.







